

## Routine beim Strukturwandel

Podiumsdiskussion bei der SPD Seite 3

# VELBERT



Eine Ziege geht ihren Weg  
Fünf Monate ließ sich Terra nicht einfangen Heiligenhaus

www.waz.de/velbert

## KOMPAKT

Döt un Dat

### TAGEBUCH

## Neues aus dem Kaffeesatz

Kaffee! Das Lebenselixier der Deutschen schlechthin – neben Bier natürlich. Wer steht nicht morgens auf und braucht erstmal bis zu fünf Tassen des Gebräus? Aber da gibt es ja Unterschiede. Filter, Vollautomat oder die Plastik-Kapseln, bei denen sich jedes Mal das Umweltbewusstsein meldet. Genauso wichtig wie der Inhalt ist aber offenbar das Gefäß, wie ich jetzt lernen musste.

Meine bessere Hälfte guckte mich ganz erstaunt an, als ich ihr einen Kaffee in einer Tasse mit weihnachtlichem Motiv machen wollte. „Es ist kein Winter mehr“, sagte sie. „Schön wär's“, dachte ich und wünschte mir spontan den Klimawandel herbei. Irritiert (und vergeblich) argumentierte ich noch, dass die Tasse ja für den Geschmack völlig egal sei.

Später beim Frühstück mit der Familie wollte ich dann wenigstens Recht bekommen und ließ darüber abstimmen, für wen das „Thema“ außen auf der Tasse noch wichtig ist. Das Ergebnis fiel für mich ernüchternd aus, nämlich einstimmig gegen mich: Wintertassen wollte keiner mehr. Da hatte ich schon etwas den Kaffee auf. huse

### KURZ GEMELDET

## Schlüssel-Comedy kommt ins Bürgerhaus

Langenberg. Die mittlerweile achte Schlüssel-Comedy findet in diesem Jahr am Valentinstag (14. Februar) statt. Mit dabei sind zum Beispiel die beiden jungen Comedians Maria Clara Groppler und Larissa Magnus, aber auch einige erfahrenere Spaßvögel. Eine kleine Änderung gibt es: Die Veranstaltung ist umgezogen und findet im Langenberger Bürgerhaus statt. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Werkstattcafé öffnet

Velbert-Mitte. Das Werkstatt-Café an der Apostelkirche (Wichernstraße 1) ist jeden Freitag geöffnet. So wurden dort zum Beispiel bereits Hilfen und Tipps zur Reparatur von wackelnden Stühlen, Sesseln oder Tischen gegeben. Wer Fragen hat oder Dinge zum reparieren vorbeibringen will, dem steht das Werkstatt-Team freitags in der Zeit von 17 bis 19 Uhr zur Verfügung.

### HEUTE IN UNSERER STADT

## Dr. Heywang ist zu Gast im Gymnasium

Das Gymnasium Langenberg lädt ab 19 Uhr ins Pädagogische Zentrum (PZ), Panzer Straße 34, zum Experimentalvortrag zum Thema „Wasser – ein alltägliches Wunder“. Dr. Gerhard Heywang stellt chemische und physikalische Phänomene des Alltags vor.



Und ab geht die Post: Die Jugendgarde der KG überzeugte im Emka-Sportzentrum mit ihren Darbietungen.

FOTOS: ALEXANDRA ROTH / FUNKE FOTO SERVICES

## Volles Haus und beste Stimmung

Schon die Eröffnungsshow bei der Kostümsitzung der KG Grün-Weiß war ein Kracher. Die Langenhörster Narren haben die meisten aktiven Tänzer in ihren Reihen

Von Editha Roetger

Velbert-Mitte. Vom ersten bis zum letzten Moment herrschte beste Stimmung bei der Kostümsitzung der KG Grün-Weiß Langenhorst. Mit fast 700 Gästen war die Sitzung im Emka-Sportzentrum restlos ausverkauft. Bereits die dreiviertelstündige Eröffnungsshow war bunt, abwechslungsreich, fantasievoll, zeugte von Kreativität und Lebensfreude.

Zusammen brachten die Kinder- und Jugendgarde sowie die Tanzgarde der KG fast 100 Tänzer und Tänzerinnen auf die Bühne und auch die Kleinsten lieferten selbstsicher ihre Darbietungen ab. Es überrascht nicht, ist die KG Grün-Weiß zwar nicht die älteste Velberter Gesellschaft, dafür aber die mit den meisten, nämlich insgesamt 97 akti-

ven Tänzern. Es folgen schöne Choreographien mit Hebefiguren, die den Sitzungspräsidenten Marc Ratajczak begeistern: „Das ist selbst gemachter Karneval, das zeichnet unseren Verein aus. Mit 35 Tänzern haben wir angefangen.“ Er bedankt sich bei Chef-Choreographin Sabrina Jaitte, die ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum feiert. Auch Andrea Engel und Steffi Manck werden für je 44 Jahre Bühne geehrt. Witzig macht sich anschließend das Kölsche Rednerduo „Beckendörfer Knallköpfe“ das Leben schwer.

Tränen in den Augen – und Gänsehaut „Wenn ich die Garden sehe, bekomme ich Gänsehaut, habe ich Tränen in den Augen. Ich habe sehr großen Respekt vor dieser Leistung.“ Das Herz läuft dem Sitzungspräsidenten über, wenn er von den Garden

seines Vereins spricht. Für ihn persönlich ist der Regenbogentanz der Kindergarde ein ganz besonderes Highlight: „Karneval ist bunt und lebensspassig“, damit leitet er zu diesem Showtanz ein. Und der anschließende Applaus ist riesig. Auch der Candyland-Tanz der Jugendgarde macht durchweg gute Laune; Choreographie und Umsetzung lassen monatelanges Training und Disziplin erkennen.

Das Stadtprinzenpaar Saskia I. und Markus I. und das Kinderprinzenpaar Lili-Minou I. und Fynn I., begleitet vom Fanfarenkorps Essen-Kupferdreh und den Garden der KG Grün-Weiß sowie Tänzerinnen der KG Urgemütlich und KG Große Velberter, laufen ein. „Die Bühne ist voll, das ist ein Traum“, freut sich Ratajczak. Und das Kinderprinzenpaar steht vor seinem Heimatverein. Gemäß der elf Gebote, die Fynn I. und Lili-Minou I. erlassen haben, sind die Fahrer wie gewünscht als Elefanten und der erste Vorsitzende der KG, Frank Engel, als Engel kostümiert.

### „Kronjuwelen“ der Stadt

Als der Kinderprinz über seine Borussia spricht, teilen sich Jubel und Pfiffe, bei Lili-Minou I. ist der Jubel ungeteilt: „Grün-Weiß Langenhorst ist mein Verein und das soll auch immer so sein.“ Dem fünften Gebot zufolge muss Hofmarschall Pascal (Kolter) beim Prinzentanz mittanzeln und steht ausdauernd und witzig seinen Mann: Der Saal tobt und jubelt. Für den Hofmarschall ist es

### Für die Kindersitzung gibt's noch Karten

■ Im Velberter Karneval geht es am Samstag, 15. Februar, mit der **Karnevalsitzung** in der **Vereinigten Gesellschaft** weiter. Diese Sitzung ist allerdings bereits **ausverkauft**.

■ Karten gibt es aber noch für die „Große Kinder-Prunksitzung“ des Vereins für Velberter Kinder im **Emka-Sportzentrum** am Sonntag, 16. Februar. **Vorverkaufsstellen** sind das **Reisebüro 303**, Friedrichstr. 303, und die **Velberter Tourist-Info**, Friedrichstr. 139.

das dritte Kinderprinzenpaar in Folge, das er begleitet.

Bei den „Kalauern“ singen und tanzen alle mit, bevor sie jubelnd die eigene große Tanzgarde empfangen. Der Gardetanz wird vom begeisterten, stehenden Publikum mit Pfiffen und der Forderung nach einer Zugabe jubelnd, genauso wie der spätere Showtanz aus den 1990ern; die Garde erhält vom Sitzungspräsidenten den Titel „Die Kronjuwelen unserer Stadt“.

Parodierend lässt Tobias Gnacke den Saal kochen und die Band Spöcke heizt dem Publikum bis zum Schluss ein. Dann geht es für die Jcken bis vier Uhr morgens zur Aftershow-Party mit DJ – eine Tür weiter ins Karsten's.



Keine KG in Velbert bringt so viele Tänzer und Tänzerinnen auf die Bühne wie Grün-Weiß Langenhorst. Hier zieht gerade die Tanzgarde des Stadtprinzenpaares in den Saal ein.

## Küpper zum dritten Mal insolvent

Unternehmen hat einen Antrag beim Amtsgericht gestellt. Vorläufiger Sachwalter wurde bestimmt

Von Yvonne Szabo

Velbert. Die Küpper Metallverarbeitung, ein traditionsreicher Automobilzulieferer aus Velbert, hat am Freitag beim zuständigen Amtsgericht Antrag auf ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung gestellt. Es ist bereits der dritte Insolvenzantrag des Unternehmens mit über 200 Beschäftigten. Dies erfuhr die WAZ. Nach Angaben des ersten Bevollmächtigten der Velberter IG

Metall, Hakan Civelek, wurde der Wuppertaler Anwalt Dr. Schmidt als vorläufiger Sachwalter bestimmt.

Er soll darauf achten, dass das Insolvenzverfahren ordnungsgemäß durchgeführt wird. Die IG Metall begleitet das Verfahren, Civelek sitzt mit im Gläubigerausschuss.

Nach Angaben von Beschäftigten sind die Löhne zunächst nicht ausbezahlt worden. Am vergangenen Mittwoch gab es eine Betriebsver-

sammlung, die Beschäftigten ahnten, dass die Insolvenz bevorstand, mitgeteilt wurde ihnen aber noch nichts.

Erst Anfang dieses Jahres hatte eine Schweizer Beteiligungsgesellschaft das Unternehmen übernommen. Die Gramax-Gruppe, die die operative Geschäftstätigkeit der insolventen Firma Küpper im Frühjahr 2019 übernommen hatte, war zum Jahreswechsel ausgeschieden. Gramax hatte sich im Mai 2019 in

einem strukturierten Investorenprozess mit Angebot und Gesamtkonzept gegenüber den Mitbieterinnen durchgesetzt. Die Küpper GmbH hatte beim zuständigen Amtsgericht in Wuppertal Anfang Februar 2019 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Dies war erforderlich geworden, nachdem Verhandlungen mit den Finanzierern des Unternehmens gescheitert waren.

## Sturm: Kreis lässt Eltern entscheiden

Freies Ermessen bei Kitas und Kollegs

Kreis Mettmann. Wegen der Sturmwarnung für diesen Montag haben die Schulleitungen der Förderschulen und der Berufskollegs in Absprache mit dem Schulträger Kreis Mettmann entschieden: Die Förderschulen/-zentren des Kreises sind zwar geöffnet, es finden aber kein Unterricht und auch kein Fahrdienst statt. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, ob sie ihr Kind zur Schule bringen und abholen. Darüber haben die Schulen die Eltern bereits am vergangenen Freitag informiert.

### Kreis-Einrichtungen sind geöffnet

Die Berufskollegs sind geöffnet. Die Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte entscheiden im eigenen Ermessen, ob sie wegen der drohenden Gefahren der Schule fernbleiben. Eintreffende Schüler werden bis zu ihrer sicheren Abreise unterrichtet bzw. betreut, heißt es weiter in der Mitteilung. Die heilpädagogischen/integrativen Kitas des Kreises sind ebenfalls geöffnet. Auch hier ist es die Entscheidung der Eltern, ob sie ihr Kind zur Kita bringen und abholen.

## Motorradfahrer bei Sturz schwer verletzt

Langenberg. Schwere Verletzungen erlitt ein Motorradfahrer am Freitagmorgen bei einem Unfall auf der Nordrather Straße. Wie die Kreispolizeibehörde Mettmann hierzu am Wochenende näher berichtete, war dort gegen 15 Uhr ein 60-jähriger Rater auf seinem BMW-Motorrad in Richtung Langenberg unterwegs.

Nach den bisher vorliegenden Zeugnisaussagen verlor er kurz vor einer Kurve aus bislang unbekanntem Grund die Kontrolle über sein Motorrad. Er geriet ins Schleudern und stürzte. Dabei verletzte er sich schwer und musste mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus eingeliefert werden. An der Maschine entstand ein Sachschaden in vierstelliger Höhe.

## Initiative will Engagement bündeln

Velbert. Neu gegründet hat sich der „Initiativkreis pro Naturraum“, in dem sich Bürgerinitiativen aus der Region gemeinsam gegen den fortschreitenden Grünflächenverbrauch stellen wollen. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam in der Region eine vernünftige ressourcenschonende Stadt- und Regionalentwicklung angestoßen werden. Der Initiativkreis ist erreichbar auf [www.kreis-pro-naturraum.de](http://www.kreis-pro-naturraum.de), weitere Bürger und Initiativen, die sich gegen Flächenfraß, Zerstörung von Naturraum oder Bedrohung von Biotopverbänden, Grüngürteln oder landwirtschaftlichen Grünflächen wehren, sind eingeladen, sich dieser Gruppe anzuschließen.